

Selbstverpflichtungserklärung für gentechnikfreien Anbau

Die Folgen eines Gentechnikeinsatzes in der Landwirtschaft und im Weinbau sind nicht absehbar – viele Fragen bleiben für uns Bauern, Winzer, Gärtner und Imker ungeklärt (z. B. die Haftungsfragen). Einige Berufskollegen im Bundesgebiet wollen dennoch mit Hilfe von multinationalen Gentechnik-Konzernen (z. B. Monsanto) gentechnisch veränderten Mais anbauen und damit die Tür für flächendeckenden Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen öffnen.

Ich setze dagegen auf das Recht, gentechnikfrei erzeugen zu können und will dies auch in Zukunft tun können. Ich unterstütze deshalb die Bildung von gentechnikfreien Anbauregionen.

- 1) Ich werde wissentlich kein gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut in meinem Betrieb einsetzen.
- 2) Ich werde von den jeweiligen Zulieferern von Saat- und Pflanzgut eine schriftliche Garantiererklärung einfordern, bei der zum Ausdruck kommt, dass Saat- und Pflanzgut nicht gentechnisch verändert wurde.
- 3) Ich fordere die Futtermittelhersteller auf, die Bauern im In- und Ausland zu unterstützen, die gentechnikfreie Eiweißfuttermittel anbauen. Diese Futtermittel sind aufzukaufen und uns zu akzeptablen Preisen zur Verfügung zu stellen.

Name, Vorname

Anschrift, Tel., Fax:

Ich bin Bauer Winzer Gärtner Imker

Meine landwirtschaftlichen Nutzflächen liegen in den Verbandsgemeinden

	VG Eisenberg	VG Hettenleidelheim	VG Grünstadt	Stadt Grünstadt
LN	_____ ha	_____ ha	_____ ha	_____ ha
Wingert	_____ ha	_____ ha	_____ ha	_____ ha

Unterschrift, Datum

Diese Angaben dienen ausschließlich der Erstellung der Gesamtübersicht über die gentechnikanbaufreie Region bzw. gentechnikanbaufreie Initiative und dazu, der Gentechnikindustrie, die auch verstärkt mit Hektarzahlen arbeitet, unsere Zahlen entgegenzustellen. Sie unterliegen dem Datenschutz und werden nicht einzeln weitergegeben oder veröffentlicht. Mit der Verwendung der Daten (als Gesamtzahl) unter www.gentechnikfreie-regionen.de bin ich einverstanden.